Schulkonferenz

Datum 04.11.2026	**Uhrzeit: 18.30 Uhr, N 113**
Leitung und Protokoll: Frau Hähner	**Teilnehmer:** Lehrerrat: Frau Bauer, Herr Senske, Herr Stöhr, Frau Penz Elternrat: Frau Otto, Herr Bittrich, Herr Knabe, Herr Zobel Schülerrat: Jonathan Klein, Nele Cora Iffland, Isabella König, Rubem Dario de Carvalho Stratenschulte Gast: Frau Koglin

Tagesordnung:

TOP 1 Rückblick und Beschlusskontrolle
TOP 2 Schulhaushalt 2026 und Schulbudgets 2025/26
TOP 3 Anpassung der Haus- und Hofordnung
TOP 4 Präventions- und Schutzkonzept des MCG
TOP 5 Austausch zum Schulfahrtenkonzept des MCG
TOP 6 Ausblick und Ideen für das Schuljahr 2026/27 und Jubiläum 25RW
Termine, Projekte, Wünsche & Anregungen

Ablauf/Ergebnisse: **TOP 1 Rückblick und Beschlusskontrolle**	**Verantwortlich/ Termin/Anlagen**
Protokollkontrolle, Beschlusskontrolle Hinweise zur Praktikumsbörse 2026 an Herrn Hofmann gegeben	
TOP 1 Schulhaushalt 2026 und Schulbudgets 2025/26	
Schulhaushalt Kalenderjahr 2026 Frau Hähner informiert über den Schulhaushalt 2026. Die Schulkonferenz bestätigt die Ausführungen**.** **Schulbudget 2025/26** **GTA 2025/26** Frau Hähner gibt eine Übersicht zu Budgets und Verwendungsmöglichkeiten (Gesamtbudget grundsätzlich in bestimmte Anteile gegliedert, Anteil für gemeinsame Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung/SCHiLF, Anteil für schülerbezogene Maßnahmen, Anteil für Projekte und Ganztagsangebote) Grundlegend sind Konzepte für SCHiLF/UE/MBK sowie interessenbezogene Angebote, schülerbezogene Unterstützungs- und Präventionsmaßnahmen (2025/26). Bestätigung der schulinternen Grundsätze zur Aufteilung der Haushaltsmittel durch die Schulkonferenz entsprechend § 43 Abs. 2 SächsSchulG durch die Schulkonferenz. *Fürstimmen: 12* *Gegenstimmen: 0* *Enthaltungen: 0*	Übersicht als Tischvorlage

TOP 3 Anpassung der Haus- und Hofordnung	
Frau Hähner gibt Erklärungen zum Verfahren der Findung einer Beschlussvorlage zur Änderung der „Handyregelung“ in der HHO. Die Lehrkräfte begründen den GLK-Beschluss. Seitens der Eltern und Schülerinnen und Schüler werden Gegenargumente eingebracht. <u>Beschlussvorlage:</u> Die Benutzung von elektronischen Kommunikations- und Unterhaltungsgeräten ist für alle Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände verboten. Nur in Notfallsituationen oder auf Anweisung der Lehrkraft kann davon abgewichen werden. Mitgebrachte Geräte sind auszuschalten und in der Schultasche aufzubewahren. Den Jahrgangsstufen 11 und 12 ist die Nutzung von Handys in festgelegten Handyzonen gestattet. HHO-Kommentar: 1. Handyzonen sind die Hintere Mensa (außer Mittagspausen) und in Freistunden zusätzlich der Kursraum lt. V-Plan, wenn Lernzeit/Selbstbeschäftigung ausgewiesen ist. 2. Die Nutzung von BYOD als Mitschriftensammlung ist auf die Unterrichtsräume bzw. Handyzonen beschränkt. Bei Zuwiderhandlung ist der Entzug der BYOD-Gestattung möglich. 3. Für die Jahrgangsstufe 12 gilt 2026/27 die bisherige Regelung (gestattet zu schulischen Zwecken außerhalb Unterrichtszeit). *Fürstimmen: 6* *Gegenstimmen: 6* *Enthaltungen: 0* ***Damit wurde die Beschlussvorlage nicht bestätigt. Die Hausordnung gilt weiter in der bisherigen Fassung einschließlich der SMK-Regelung für 5. – 8. Klassen.*** <u>Vorschlag der Schülerinnen und Schüler zur Abstimmung in der GLK:</u> „Die Nutzung elektronischer Kommunikations- und Unterhaltungsgeräte ist für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 auf dem gesamten Schulgelände sowie für die Klassenstufe 9 innerhalb des Schulgebäudes und der Sporthalle untersagt. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12 dürfen ihre Mobiltelefone zu schulischen Zwecken in dafür ausgewiesenen Handybereichen sowie auf dem Schulhof nutzen.“ Als geeignete Handyzone für die Oberstufe werden die hintere Mensa, sowie der gesamte Altbau vorgeschlagen. Diese Regelung erscheint der Schülerschaft sinnvoll, da sich dort erfahrungsgemäß weniger Schülerinnen und Schüler der jüngeren Jahrgangsstufen aufhalten. Dadurch könnte zugleich vermieden werden, dass jüngere Schülerinnen und Schüler im Schulalltag verstärkt mit der schulischen Handynutzung der Oberstufen konfrontiert werden.	

TOP 4 Präventions- und Schutzkonzept des MCG	
Frau Hähner informiert über das Präventions- und Schutzkonzept des MCG mit Stand 10/2026 mit Auswahl, Einbindung Externer. Beschluss: Die Schulkonferenz bestätigt die Zusammenarbeit mit Externen (u.a. Schulsozialarbeit, Politischer Jugendring, AufeinanderAchten e.V., Medea e.V., Diakonie, NESSA, GESOP) zur Umsetzung der Präventionsaufgaben von Schule. Die Zusammenarbeit erfolgt auf der Basis des schulischen Präventions- und Schutzkonzeptes und wird durch das schulische Präventionsteam vorbereitet. Die Entscheidung und Verantwortung liegen bei der Schulleitung. Die Schulkonferenz beschließt explizit die Durchführung eines Workshopsangebots des AufeinanderAchten e.V. im Rahmen des schulischen Prävention- und Schutzkonzeptes *Fürstimmen: 12* *Gegenstimmen: 0* *Enthaltungen: 0*	Einsichtnahme in Konzept (Tischvorlage)
TOP 5 Austausch zum Schulfahrtenkonzept des MCG	
Frau Hähner stellt folgende Aspekte vor, die gegenwärtig diskutiert werden und eine Bearbeitung des bestehenden Schulfahrtenkonzeptes erforderlich machen: · Verhältnis Klassen- zu Jahrgangsstufenfahrten · Finanzierung durch Elternhäuser · Absicherung personelle Ressourcen · Freiwilligkeit versus Verpflichtung · Nachhaltigkeit (u.a. Wintersportlager, Ziele) · Anteil Fachbereich Sport, FVU-Konzept der Studienfahrt · Verbindlichkeit von bisherigen getroffenen Festlegungen Die Mitglieder der Schulkonferenz begrüßen die Vielfalt und Qualität der Schulfahrten, Hinweise zur Weiterentwicklung sind: → Prüfen Freiwilligkeit Wintersportlager/“Wanderlager“ in Klasse 9 → Präambel zum Konzept mit Grundsätzen z.B. zu mehr Mitverantwortung der Elternschaft (Organisation in Klasse 10; finanzielle Unterstützung für Mitschüler-Familien; Eltern als Begleitpersonen) und Organisatorischem (Tauschbörse Sportausrüstung, Nichtteilnahme) Textvorschlag Eltern: „Die Eltern der 10.Klassen entscheiden in einem vom Elternsprecher einzuberufenden Elternabend über das Ziel und die Finanzierung der Klassenfahrt der Klasse. Das Votum ist den Klassenlehrern vorzustellen und abzustimmen."	Einsichtnahme in Konzept (Tischvorlage)
TOP 6 Anfragen und weitere Informationen	
Stand 25. Jubiläum Regenwaldprojekt Preisanpassung Schulspeisung - Vergleich zu anderen Gymnasien, Beratung (KKQ) am Donnerstag, 24.11.2025, 14:30 Uhr, Mensa Weihnachtstrucker (V: Frau Gresitza, SRV: Jonathan, Isabella)	Anschreiben Menüpartner als Tischvorlage
Nächster Termin: 16.06.2027 / 18.30 Uhr	**MZ:** Frau Otto